

Landsberg Die Volkshochschule Landsberg betritt literarisches Neuland. Mit Beginn des Wintersemesters hat sie einen Autorenwettbewerb ausgeschrieben, der von der Stadt Landsberg unterstützt wird. Bis zum 15. Januar 2013 können Autoren Kriminal-Kurzgeschichten einreichen. Unter dem Leitmotiv „Die Spur führt an den Lech“ sollen Landsberg-Krimis erzählt werden. Kriminalgeschichten mit Lokalkolorit liegen derzeit absolut im Trend.

Die Reihe um den Allgäuer Kommissar Kluffinger, die Kriminalromane von Friedrich Ani, Jörg Maurer und Nikola Förg erzählen „Heimatgeschichten“ im besten Sinn und haben mittlerweile Kultstatus erreicht.

meisterin Sigrid Knollmüller bewerten die Juroren Axel Flörke (Stadtrat Landsberg am Lech, Kuratoriumsmitglied vhs), Ingrid Asam (Buchhändlerin aus Landsberg), Elmar Bader (Kuratoriumsmitglied vhs) und Silvia Frey-Wegele (Leiterin der vhs Landsberg) die eingesandten Beiträge.

Preisverleihung bei der Langen Kunstnacht 2013

Die Preisverleihung findet im September 2013 im Rahmen der Langen Kunstnacht statt. Zu diesem Termin ist auch die Anthologie erhältlich, die wieder von Klaus Pfaffeneder herausgegeben wird. Die 15 veröffentlichten Autoren werden zu Lesungen im Rahmen der

Die Spur führt an den Lech

Autorenwettbewerb der Volkshochschule Landsberg



Die Initiatoren des Wettbewerbs möchten neben professionellen Schriftstellern auch ausdrücklich Freizeitautoren zur Teilnahme einladen. Bedingung ist allerdings, dass die Geschichte in der Stadt Landsberg angesiedelt wird. Ein historisches Gebäude der Stadt Landsberg soll Teil der Handlung sein oder in der Geschichte beschrieben werden.

Fachlich betreut wird der Wettbewerb von der Schreibwerkstatt der Volkshochschule. Dort kommen einmal im Monat Interessierte zusammen, um an Texten zu arbeiten. Die Mitglieder haben bereits Erfahrung mit Kurzkrimis. Aus einem Projekt der Schreibwerkstatt entstand 2010 „Der Hai im Lech“. Dieses Mal ist wieder ein Lesebuch geplant. Die 15 besten Wettbewerbsbeiträge werden in einer Anthologie veröffentlicht unter dem Titel „Die Spur führt an den Lech“. Unter der Leitung von Bürger-

13. Langen Kunstnacht eingeladen; die fünf Besten zu einer weiteren Lesung im Herbst 2013. Außerdem erhalten die drei Erstplatzierten attraktive Preise, die von Buch Hansa und der Stadt Landsberg gestiftet werden.

Aufruf an Freizeitautoren

Am 13. Oktober bietet die vhs einen Workshop an, der von Klaus Pfaffeneder geleitet wird. Darin geht es um das nötige Handwerkszeug und mögliche Themen für die Erzählungen. Die Teilnehmer dieses Kurses können ihre Ideen für eine Kriminalgeschichte direkt umsetzen. Dabei steht die Freude am Schreiben im Vordergrund.

@ Mehr Infos im Internet

Alle Informationen zum Krimiwettbewerb „Die Spur führt an den Lech“ und zum Workshop erhalten Sie im aktuellen Programmheft der vhs oder im Internet unter www.vhs-landsberg.de